

	<p>Objekt: Speer</p> <p>Museum: Museum Ulm Marktplatz 9 89073 Ulm (0731) 161-4330 info.museum@ulm.de</p> <p>Sammlung: Projekt zur Aufarbeitung der Bestände aus kolonialen Kontexten</p> <p>Inventarnummer: 0526/84a</p>
--	--

Beschreibung

Speer mit eiserner Spitze und Holzschaft. Das lange, schmale Klingenblatt hat einen herzförmigen Ansatz und einen Mittelgrat auf beiden Seiten. Es ist mit einer Tülle am Holzschaft befestigt. Der Schaft verläuft nach einem dickeren Mittelstück, auf das die Tülle gesteckt ist, schmal und verdickt sich am Schaftende wieder. Am Ende des Schaftes sind sieben kleine Kerben eingeschnitzt. Der Schaft ist nicht original.

Der Speer stammt vermutlich aus Ostafrika, da er - bis auf den nachträglich angebrachten Holzschaft - die charakteristische Form der Jagdspeere der Massai hat.

Grunddaten

Material/Technik:	Eisen, Holz
Maße:	L 237 cm (gesamt), L 95,5 cm (Klinge), B 5 cm (Klinge)

Ereignisse

Hergestellt	wann	19. Jahrhundert
	wer	Massai
	wo	Ostafrika
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Afrika

Schlagworte

- Koloniale Kontexte
- Kolonialzeit
- Kolonie (Kolonialismus)
- Speer
- Waffe